



(pixabay)



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Zweigverein Kulmain

Liebe Mitglieder kommt gut und behütet durch diese schwierige Zeit.

Corona-Gebet

Gebet einer immer noch und immer wieder Ungeduldigen und Ängstlichen

Von Regina Ries-Preiß

Du, Gott: Wo bist du?

Wo finde ich dich – wenn jetzt im Herbst schon wieder alles streng geregelt wird?

Du, Mensch: Mach die Augen auf!

Da bin ich: in deinen Nächsten, in der Natur!

Du, Gott: Warum dauert das so lange? Warum kommt der Impfstoff nicht???

Ich mag nicht mehr warten - nichts ändert sich!

Du, Mensch: Übe dich weiterhin in Geduld!

Im Sommer war alles leichter. Aber es ist eben noch nicht vorbei!

Du, Gott: Was kommt nach dem Warten?

Ich will es wissen! Immer nur Versprechungen und dann doch wieder die Beschränkungen.

Ich mag nicht mehr!

Du, Mensch: Hab trotz allem Zuversicht!

Nur mit Vertrauen und Zusammenhalt wird die Krise überwunden werden!

Du, Gott: Ich hab Angst... Dass es gar nicht mehr aufhört...

Du, Mensch: Heißt es nicht im Psalm 27:

„Der Herr ist mein Licht und meine Befreiung - vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist die Zuflucht meines Lebens - vor wem sollte ich erschrecken?

Glaub an mich – ich bin bei dir!

Vielleicht haben sich die Jüngerinnen am Karfreitag genau so gefühlt: allein gelassen, ängstlich, mutlos – ohne Perspektive!

Für uns ist es – eigentlich – einfacher: Wir wissen, dass Jesus auferstanden ist. Jesus lebt!

Auch wir leben: lasst uns das nicht vergessen!

Halten wir das Dunkel gemeinsam aus.

Stärken wir uns gegenseitig durch Zuwendung und Freundlichkeit.

Machen wir uns Mut gegen alle Mutlosigkeit.

Leben wir!

Das Führungsteam wünscht euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.